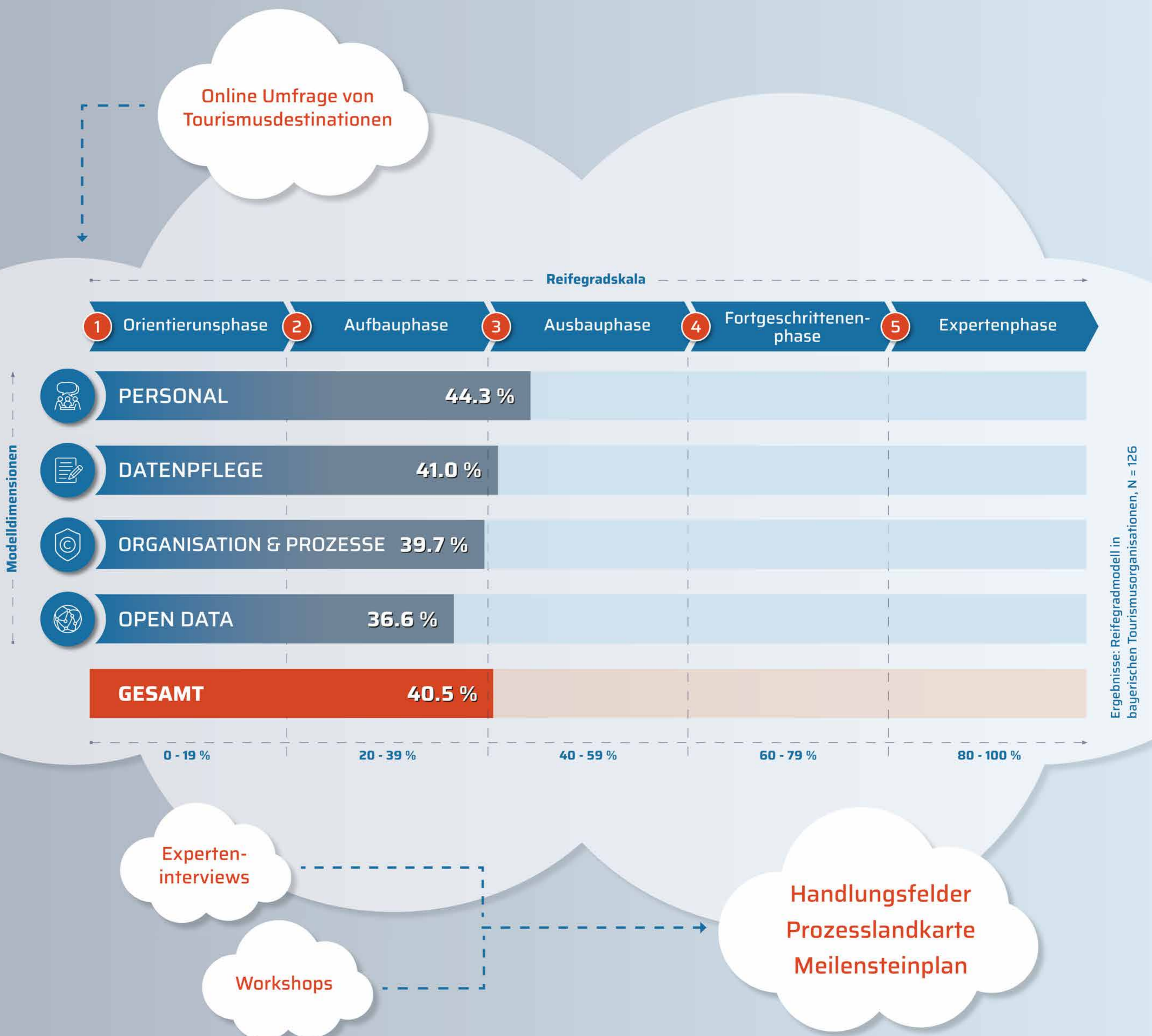


OPTIMIERUNG DES TOURISTISCHEN DATENMANAGEMENTS IN BAYERN

ENTWICKLUNG EINES REIFEGRADMODELLS ZUR EVALUATION DES DATENMANAGEMENTS IN BAYERISCHEN TOURISMUSORGANISATION



Abstract für den Tag der Forschung der THD - 2025

Projekttitle:

Gezielte Unterstützung der Bayerischen Tourismusdestinationen (DMOs) bei der Nutzung der BayernCloud Tourismus - Entwicklung und Einsatz eines Reifegradmodells zur Bewertung des Datenmanagements in bayerischen DMOsⁱ.

Einleitung:

Die digitale Transformation verändert die Tourismusbranche grundlegend und stellt Tourismusdestinationen (DMOs) vor neue Herausforderungen. Ein zentraler Aspekt dieser Entwicklung ist der Aufbau und die Verwaltung hochwertiger, standardisierter Datensätze. Mit der BayernCloud Tourismus (BCT)ⁱⁱ wurde eine Open Data Plattform geschaffen, die als zentrale Infrastruktur für den bayerischen Tourismus dient. Um DMOs bei der Nutzung dieser Plattform zu unterstützen, ist eine systematische Bewertung ihrer aktuellen Datenmanagement- und Datenpflegeprozesse erforderlich.

Ziel:

Das Projektteam entwickelt und erprobt ein Reifegradmodell zur systematischen Bewertung des Datenmanagements in bayerischen DMOs. Neben der Erfassung des Status Quo sollen Handlungsfelder und Entwicklungspfade im Datenmanagement bayerischer DMOs aufgezeigt werden. Folgende Leitfragen werden beantwortet:

- *Wie bewerten bayerische DMOs ihr Datenmanagement in den Bereichen Personal, Datenpflege, Organisations-/ Prozessstrukturen, sowie Open Data?*
- *Welche Herausforderungen sowie Best Practices können für die Weiterentwicklung des Datenmanagements abgeleitet werden?*

Methode:

Die Basis des vorliegenden Projekts bildet eine Onlinebefragung 316 bayerischer DMOs im April bis Mai 2024. Das an bestehenden Modellen, bspw. der FH-Westküste, orientierte Reifegradmodell enthielt folgende vier Schlüsseldimensionen:

- | | |
|---|-------------------|
| (i) Personal, | (ii) Datenpflege, |
| (iii) Organisations- und Prozessstrukturen, | (iv) Open Data |

Die insgesamt 40 Fragen erfassten den Status Quo, Anforderungen und Optimierungspotenziale. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden mittels deskriptiver Statistik ausgewertet und in Workshops sowie Experteninterviews diskutiert.

Ergebnisse:

Die Studie erzielte mit 126 vollständig ausgefüllten Fragebögen eine Rücklaufquote von 40% der bayerischen DMOs. Das entwickelte Reifegradmodell differenziert fünf Entwicklungsstufen, wobei die Mehrheit der untersuchten DMOs sich in der Ausbauphase (40-59%) befindet. Die Analyse offenbart einen durchschnittlichen Reifegrad der befragten DMOs von 40.5% über alle Dimensionen hinweg.

Die detaillierte Auswertung zeigt ein differenzierteres Bild der Dimensionen des Reifegradmodells: Während die Bereiche *Personal* (44.3%) und *Datenpflege* (41.0%) vergleichsweise fortgeschritten sind, weisen die *Organisations- und Prozessstrukturen* (39.7%) sowie *Open-Data* (36.6%) mehr Verbesserungspotenzial auf.

Die Vergleichsanalyse der DMOs untereinander zeigt eine homogene Verteilung der Reifegrade im Aufbau- und Ausbausegment. Interessant ist das keine DMO sich bereits in der Expertenphase sieht, während auch die fortgeschrittene Entwicklungsstufe schwach besetzt ist. Einige DMOs indizieren in bestimmten Dimensionen besonders gute Ergebnisse und können daher als Best-Practice-Referenzen dienen.

Ausblick und Diskussion:

Die Analyse offenbart Optimierungspotenziale in sämtlichen Dimensionen des Datenmanagements, wobei insbesondere der Bereich Open Data, also bspw. die Lizenzierung von Daten zur freien Nutzung in der BCT, den größten Handlungsbedarf aufweist. Aufbauend auf dem Reifegradmodell und aus Ergebnissen aus Workshops und Experteninterviews entsteht ausblickend ein Maßnahmenpaket zur gezielten Weiterentwicklung von DMOs. Dieses mehrstufige Vorgehen umfasst Schulungsmaterialien, Soll-Prozessstrukturen und strategische Meilensteinpläne.

Projektbeteiligte des Technologie Campus Grafenau (THD):

Franziska Friedenberger (M. A.)
International Tourism Development
Franziska.Friedenberger@th-deg.de,
(Projektmitarbeiterin)

Domenic Sommer (M. Sc.)
Gesundheitswissenschaften,
Domenic.Sommer@th-deg.de,
(Projektmitarbeiter)

Stefan Riedel
Diplom Betriebswirt (FH),
Stefan.Riedel@th-deg.de,
(Projektleitung)

Nicola Möll (Diplom)
Geographin
Nicola.Möll@th-deg.de
(Projektmitarbeiterin)

Projektpartner:

Technologie Campus Grafenau in Kooperation mit der Bayern Tourismus Marketing GmbH und seiner Kompetenzstelle für Digitalisierung in Waldkirchen

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Laufzeit i.H.v 18 Monate, ab 01/2024 bis 06/2025

Logos:



Bayern Tourismus
Marketing GmbH

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



BayernCloud
Tourismus

**TECHNOLOGIE
CAMPUS
GRAFENAU**

ⁱ Destination Management Organisationen, die den Tourismus in einer Region organisieren. Sie sind als öffentlich-rechtliche Organisationseinheiten verantwortlich für die Planung, Koordination und Verwaltung touristischer Angebote sowie für das Datenmanagement auf regionaler Ebene.

ⁱⁱ Die BCT ist als zentrale Plattform zu verstehen, in der Daten gesammelt, verwaltet und niederschwellig bereitgestellt werden können.